

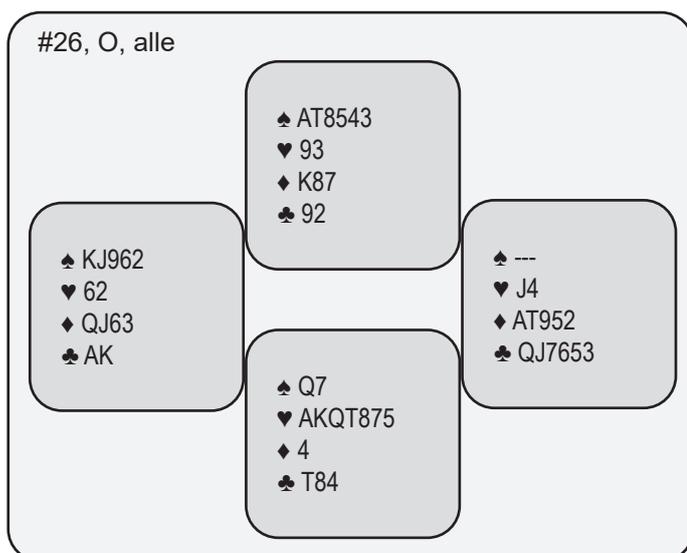


Das Miniteam – klein aber oho

Das diesjährige Miniteam-Turnier konnte mit ausgesprochen spannenden Partien aufwarten. Was nicht nur zu einem sportlich interessanten Turnier führte, sondern vielen Teams auch die Gelegenheit bot, sich für das „große“ Team-Turnier am Mittwoch und Donnerstag aufzuwärmen, das ja wahrscheinlich das renommierteste österreichische Turnier überhaupt ist.

Gut in Form ist offensichtlich LUPO VELOCE (Berger, Franzel, Lauss, Umshaus), die mit fast einem halben Match Vorsprung ins Ziel gelangten. Dahinter ein relativ knapp gedrängtes Verfolgerfeld von acht Teams, von denen Martian (Cardiff, Scerri, L.+F. Weiss Selway) und HERNING 2/3 (Babsch, Feichtinger, S.+F. Terraneo) die Podestplätze erringen konnten.

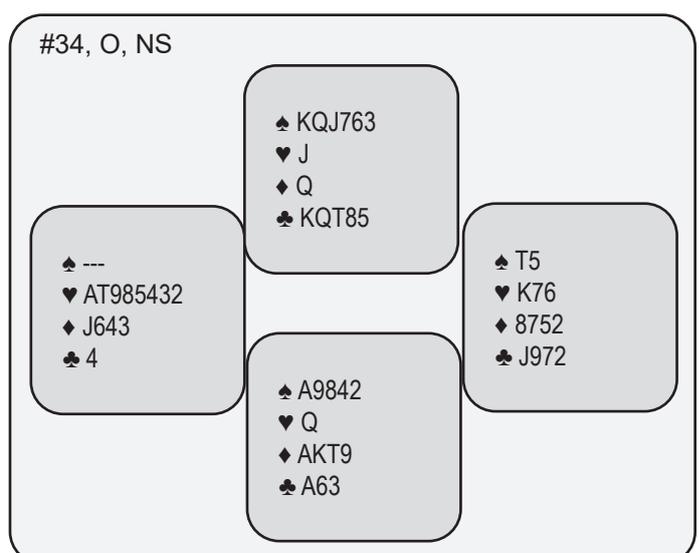
Beginnen wir mit einer Partie zum Thema kreatives Bridge:



Hier eröffnete Ost an einem Tisch mit 3♣, 3♥ von Süd, pass, 3♠, pass, 4♥, pass, pass, Kontra von Ost, um Pik-Angriff zu erhalten. West ging jedoch auf 5♣ hinaus, Kontra von Nord, Ausspiel ♥A. Nachdem Süd seine zwei Herz-Stiche abge-

zogen hatte, wechselte er verständlicherweise auf sein single Karo, da das Ass bei seinem Partner ja eine sehr wahrscheinliche Karte ist und der Kontrakt dann mindestens zweimal fallen würde. Aber es kam anders. Auf die ♦Q des Tisches setzte Nord – vielleicht eine Sekunde zu schnell – den ♦K ein und der Rest des Abspiels war in einigen weiteren Sekunden erledigt. Hätte Nord den ♦K nicht eingesetzt, wäre der Kontrakt einmal gefallen, weil der Alleinspieler nicht ausatoutieren kann, bevor er den Karo-Impass wiederholt und Süd so doch noch zu seinem Schnapper kommt. 5♦ wären natürlich immer gegangen, sind aber nicht so nervenzerfetzend. Was tut man nicht alles für spannende Momente.

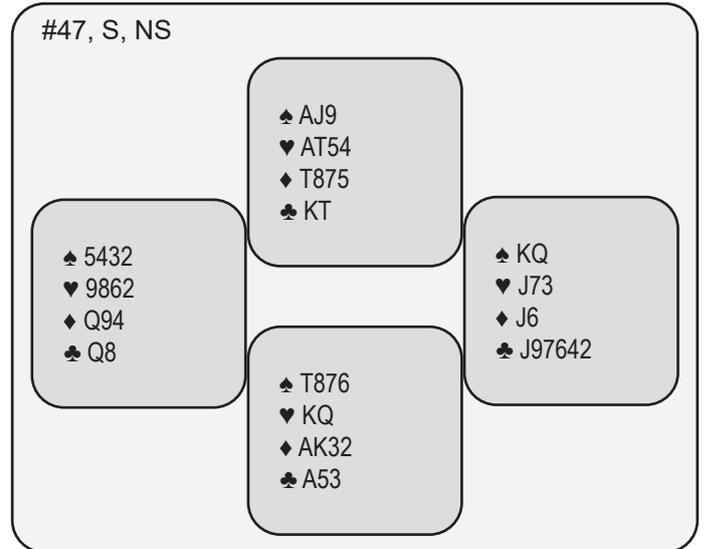
Ausgesprochen ereignisreich auch Board 34 aus Runde 5:



Hier gewinnt Nord/Süd vollkommen unproblematische 6♠, die wurden im Saal etliche Male erreicht. Manche Ost/West-Paare verteidigten mit 6 oder sogar 7♥, was angesichts der günstigen Gefahrenlage noch immer ein relativ gutes

Geschäft ist. An vielen Tischen sprang West auf die 1♠-Eröffnung von Süd in 4♥. Mit einer vier Verlierer-Hand wird Nord wohl die Assfrage stellen und auch wenn Ost nun 5 oder gar 6♥ sagt, wird Süd mit seinen vielen Kontrollen den Schlemm wohl ohne großes Herzflattern ansagen. Ein bemerkenswertes Resultat fällt bei der Durchsicht der Frequenzen in diesem Board auf. West spielte 1♠ und erzielte keinen einzigen Stich. Was ist hier wohl passiert? Unsere Vermutung: Nach einer starken Treff-Eröffnung von Süd wird West wohl einen Bluff gemacht haben. Nord wartete mit seiner langen Pik auf ein Aufmach-Kontra des Partners, um es genüsslich in ein Straf-Kontra zu verwandeln – und darauf wartet er wohl noch immer, weil Süd mit seiner Fünfer-Pik seltsamerweise nicht auf die Idee kommt, dass sein Partner hier Strafkontra-Ambitionen hat. Solche Aktionen waren vor einigen Jahrzehnten noch viel häufiger, als sie es heute sind. In den 80er-Jahren waren laute Schreiduelle, Anzeigen und auch Sperren fast an der Tagesordnung. Der Bluff ist zwar im Bridge nicht verboten, aber gerade bei Paaren, die oft miteinander spielen, entsteht dann doch immer wieder der Verdacht, dass hier stillschweigende Partnerschafts-Übereinkünfte am Werk sein könnten, die verhindern, dass der Partner mit einem langen Pik-Anschluss das tut, was in einer solchen Situation beispielsweise nach dem Law of total tricks eigentlich zu tun wäre. Und das wäre dann wohl auch der Moment, wo die Handschellen klicken. Durchaus eine positive Entwicklung im Bridge, dass das aus der Mode gekommen ist.

Schade, dass man im Bridge die Austeilungen nicht vorher kennt. Das würde doch manches erleichtern, so zum Beispiel im vorletzten Board des Turniers.



Hier fällt bei der Betrachtung des Analyse-Kästchens auf, dass Nord/Süd 6♠ gewinnt. Man hat natürlich kein Schlemm-Potenzial und es ist auch spannend, dass man den Schlemm nicht im 4-4-Fit in Karo gewinnt, sondern im löchrigen 4-3-Fit in Pik. Mit offenen Karten ist aber alles ganz simpel. West spielt beispielsweise Herz aus (was so gut oder schlecht ist wie alles andere). Man sticht in der Hand, spielt auch gleich die zweite Herz-Runde ab. Spielt ♠A und ♠J, weil ja bekanntlich die Marriage sec dahinter steht, Ost spielt Herz nach. Auf die beiden hohen Herz-Karten des Tisches, die West mitbedienen muss, verschwinden zwei Karo-Karten der Süd-Hand. ♦AK, ♣K, ♣A, ein Treff-Schnapper auf der Nord-Seite und die hohe Pik der Süd-Hand.

Bridge könnte so einfach sein, wenn man ein bisschen mehr Informationen hätte 😊



links: die Sieger LUPO VELOCE (Berger, Franzel, Lauss, Umshaus)

oben: die Zweitplatzierten MARTIAN (Scerri, F. + L. Weiss Selway, Cardiff)



3. Platz HERNING 2/3 (Babsch, Feichtinger, F. + S. Terraneo)



5. Platz KAMMERMEIER (Zwettler, Werner, Kammermeier, Claassen)



Team WORM (bestes Ausländerteam)



1. ATK-Team JUNIOREN (Stadler, Kubicek, Odelga, Kurtovic)

Tulln 2025 - Miniteamturnier Preisträger

1. LUPO VELOCE (H. Berger, R. Franzel, W. Lauss, P. Umshaus)
 2. Martian (L. Weiss Selway, F. Weiss Selway, G. Cardiff, E. Scerri)
 3. HERNING 2/3 (S. Terraneo, A. Babsch, K. Feichtinger, F. Terraneo)
 4. ULI (W. Schuster, G.+M Olivieri, F. Iavicoli, F. Primavera, A. Di Lorenzo)
 5. Kammermeier (M. Kammermeier, M. Werner, K. Claassen, A. Zwettler)
 6. Redoubled (J. Zhou, S. Thorpe, B. Zabradi, M. Vagi)
 7. Sigma (D. Fischer, B. Saurer, C. Daehr, D. Markaris)
 8. WELi (M. Wufka, W. Berner, H. Deixler, B. Wöss)
 9. SHARKNADO (U. Wanha, S. Hermann, C. Wanha, G. Wiedmann)
1. Ausländerteam WORM (J. De Ruitter, C. Reusen, W. Teunissen, J. Worm)
1. ATK-Team Badehosen (E. Kurtovic, F. Odelga, O. Kubicek, R. Stadler)

Ergebnis Miniteam

1	92.58	10500	LUPO VELOCE	Berger H. Lauss W. Franzel R. Umshaus P.
2	83.98	9300	Martian	Weiss Selway L. Weiss Selway F. Cardiff G. Scerri E.
3	81.84	8100	HERNING 2/3	Babsch A. Terraneo F. Terraneo S. Feichtinger K.
4	79.44	6902	ULISchuster	G.+W. Olivieri Iavicoli M. Primavera F. Di Lorenzo A., Schuster W.
5	78.71	5700	Kammermeier	Kammermeier M. Werner M. Claassen K. Zwettler A.
6	78.33	4500	Team Redoubled	Zhou J. Thorpe S. Zabradi B. Vagi M.
7	77.43	3900	Sigma	Fischer D. Saurer B. Daehr C. Markaris D.
8	77.18	3300	WELi	Wufka M. Berner W. Deixler H. Wöss B.
9	76.61	2700	SHARKNADO	Hermann S. Wanha C. Wanha U. Wiedmann G.
10	72.64	2252	Worm	Worm J. Reusen C. De Ruiten J. Teunissen W.
10	72.64	2252	PIKASSO	Hackl J. Pendl M. Vukovich M. Eigenbauer K.
12	71.98	1352	Knob	Knob M. Knob T. Werner E. Kreutzer B.
13	71.76	1320	Belvedere	Schilhan K. Weinzettl W. Palitsch-Infanger M. Hackl W.
14	69.89	1284	Kleedorfer	Kleedorfer O. Köhldorfer R. Bosak G. Schlechter M.
15	68.12	1252	Trouwborst	Trouwborst J. Nelissen M. Fresen L. Jindra M.
16	66.82	1220	GOLDIES	Brunner H. Schwarzl S. Mayer R. Durek J.
17	65.98	1184	Roky	Rokyta M. Kaiser Jun. K. Angebrandt D.E. Von Kleist B.
18	64.90	1152	23	Siegmund R. Knoll M. Füreder M. Benedikt M.
19	64.83	1120	Queen of Hearts	Böhlke E. Herz K. Mann I. Capeller J.
20	64.64	1088	Basegmez	Basegmez Y. Speckmann R. Utner B. Eglseer W.
21	64.38	1052	DONAU FÜRST	Kerbl A. Hornischer G. Ohrner I. Gyimesi H.
22	63.90	1020	Waldviertel	Jungbauer M. Weber M. Veith M. Poppinger R.
23	63.02	984	KING ORAC	Jesenicnik A. Orac T. Grubhofer M. Aguilera J.
24	62.69	952	Ronny	Galabov N. Teufel G. Wilhelm G. Krammer W.
25	62.65	920	Woodquarter dream.	Damberger W. Datler G. Bina R. Bina R.
26	60.68	888	Geutebrueck	Geutebrueck S. Tarlosy R. Wadl S. Hillebrand B.
27	58.85	852	Wadl	Wadl R. Scheberan P. Kasimir U. Jokisch P.
28	58.74	820	Thomasberger	Thomasberger H. Stadler H. Schnöll E. Schuster R.
29	58.55	788	Badehosen	Kurtovic E. Odelga F. Kubicek O. Stadler R.
30	57.92	752	Neue Wege	Schwarz M. Buchmayr M. Buchmayr S. Wallner T.
31	57.69	720	Riese	Riese T. Riese S. Senzenberger G. Daig A.
32	56.46	688	Horacek	Horacek H. Dierich M. Eichholzer J. Franz E.
33	56.37	656	Propst	Propst S. Schröder V. Kratochwil P. Pollak G.
34	54.87	620	Stokslagen	Boudewijn M. Brouwer K. Stok E. Stok L.
35	54.14	588	Baden	Knapp O. Knapp B. Fischer M. Hammerl J.
36	51.70	552	Jovanovic	Jovanovic D. Feleki H. Paesold C. Summer M.
37	49.93	520	Henne	Henne K. Henne J. Pishdad A. Pishdad A.
38	48.66	488	Z.v. MOz	Heschl A. Heschl K. Spieß A. Baumgartner F.
39	45.58	456	A-Team	Streicher S. Küntzler M. Wallner M. Korte A.
40	45.51	420	RO.AT United	Guja R. Micescu V. Schwab M. Sommeregger U.
41	43.86	388	NUSSENSEE	Vagacs P. Wagner P. Kurz M. Kurz R.
42	43.54	356	Weißer Wolf	Kunisch W. Weiss W. Novak G. Koschier R.
43	42.48	320	Paprsek	Paprsek I. Wasserburger H. Koller I. Wagner-Lothaller E.
44	40.35	288	Lederer	Lederer T. Wendl A. Lackner G. Scheiber W.
45	40.31	256	Gult	Gult W. Buschina I. Svanda B. Svanda P.
46	37.63	220	Aqua Alta	Turcsanyi M. Sodl E. Hochstöger R. Wasser D.
47	36.80	188	Tom	Neumayr A. Kiehas M. Tomasek R. Gaudernak R.
48	31.53	156	Hörnlein	Hörnlein R. Krejcy E. Landau D. Jadali Q.
49	19.14	120	Franzl	Franzl N. Pfligersdorffer I. Zich H. Mussger K.